

Die Präsentation ist als **Anlage I** beigefügt.

Zwischenzeitlich ist die GFC in die weitere Umsetzungsplanung eingestiegen. Nach aktuellem Kenntnisstand und Mitteilung der Bezirksregierung Münster, Dezernat 32, Regionalplanung, ist das Vorhaben ohne raumordnerische Bedenken möglich. Ein darüberhinausgehender weiterer sukzessiver Ausbau (z.B. Einbindung Windpark, großflächigere Photovoltaikanlagen, Methanisierung) könnte ab einer bestimmten Größenordnung diese Einschätzung ändern. Dann wäre eine Regionalplanänderung unerlässlich.

Für die Gemeinde Rosendahl besteht nun ein Gelegenheitsfenster, im Rahmen des laufenden Regionalplananpassungsverfahrens (hierzu und zu den von der Gemeinde übermittelten Flächen wurde in der Politik bereits beraten), den Standort langfristig zu sichern und weiter zu fördern.

Die Gemeinde ist bestrebt, den Standort langfristig zu sichern und unterstützt ausdrücklich die geplanten Projekte (diese sind auch auf einem Rekultivierungsplan in der **Anlage II** dargestellt) im Rahmen der regenerativen Energien.

Zielsetzung im Regionalplan wäre die Darstellung eines Bereiches für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) mit zweckgebundener Nutzung „Abfallbehandlungsanlagen“ und „Standorte für Regenerative Energiegewinnung“. Im Sinne einer strategischen Planung können dann die zeichnerischen Festlegungen angepasst werden (Plan in der **Anlage III**).

Im Hinblick auf den Zeitplan für das Regionalanpassungsverfahren ist es notwendig, dass die Gemeinde Rosendahl bis spätestens zum 03.12.2021 gegenüber der Bezirksregierung Münster, Dezernat 32, Regionalplanung, eine Rückmeldung gibt und ein positives Signal sendet, die Fläche in Höven so weiterzuentwickeln wie oben beschrieben. Nach dem 03.12.2021 wäre es zu spät, um es noch in den Planentwurf für den Aufstellungsbeschluss zu schaffen. Das Schreiben an die Bezirksregierung Münster wird vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates der Gemeinde fristgerecht versendet.

Da das Gelände auch über die Gemeindegrenze hinaus auf Gebiet der Stadt Coesfeld liegt, ist eine Zusammenarbeit hier notwendig. Die Verantwortlichen der GFC haben bereits Kontakt mit der Stadt Coesfeld aufgenommen.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, gegenüber der Bezirksregierung Münster ein positives Signal diesbezüglich zu senden.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Kenntnis genommen:

Schlüter
Sachbearbeiterin

Brodkorb
Fachbereichsleiterin

Gottheil
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage I: Präsentation aus der PLBUA-Sitzung am 20.05.2021

Anlage II: Rekultivierungsplan

Anlage III: Zielsetzung im Regionalplan Münsterland mit Planzeichenerläuterung